

INFORMATION FÜR DIE ELTERN

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Geschichtliche Entwicklung der Schule | 5. Schulbuslinien |
| 2. Katholische Schule im Sinne Don Boscos | 6. Nachmittagsbetreuung |
| 3. Schulformen | 7. Aufnahmevorgang |
| 4. Unterrichtszeit | 8. Schulgeld und Sachaufwand |

1. Geschichtliche Entwicklung der Schule

Der hl. Johannes Bosco (1815-1888), ein charismatischer Jugendseelsorger und Erzieher, hat 1875 den Plan gefasst, jungen Männern, die bereits im Beruf standen, den Weg zum Priestertum zu ermöglichen. Mit diesem Wunsch kamen auch bald junge Menschen aus dem deutschsprachigen Raum in die von Don Bosco für Spätberufene gegründeten Studieneinrichtungen nach Italien.

Bald zeigte sich das Bedürfnis, für Spätberufene aus dem deutschsprachigen Raum eine eigene Schule einzurichten. So kam es **1914** zur **Gründung** der Schule in Unterwaltersdorf, die den Namen **Missionshaus Maria Hilf** trug (ab **1965: Studienheim Maria Hilf**). Im Herbst 1914 wurde mit dem Unterricht begonnen. Nach Ende des Ersten Weltkrieges stieg die Schülerzahl sehr rasch. Die Schule wurde als **privates Gymnasium** für Spätberufene geführt. Sie hatte noch kein Öffentlichkeitsrecht.

Am 5. Oktober 1938 wurde die Schule von den Nationalsozialisten gesperrt. Das Haus wurde nach dem zweiten Weltkrieg in einem sehr verwüsteten Zustand zurückgelassen. Im Herbst 1945 konnte die Schule wiedereröffnet werden. Sie wurde als Aufbaumittelschule mit Übergangsstufe geführt und erhielt am **2. Februar 1949 das Öffentlichkeitsrecht**. **1968/69** erfolgte in der Unterstufe die Umstellung auf das **Realgymnasium**. Ab dem Schuljahr **1989/90** wurde in der Oberstufe ebenfalls zusätzlich zum Aufbaugymnasium ein **Aufbaurealgymnasium** geführt. **1998** wurde die Schule in **Don Bosco-Gymnasium** umbenannt. Seit **September 2024** wird das Don Bosco-Gymnasium ausschließlich als **Realgymnasium** geführt.

Waren ursprünglich alle Schüler intern, so begann mit der Aufnahme von **externen (1969/70)** und **halbinternen Schülern (1972/73)** eine neue Entwicklung. Durch die Einführung der Schülerfreifahrt stieg die Zahl der Schüler sehr rasch an. **1988/89** wurden erstmals **Mädchen** als Schülerinnen aufgenommen. Derzeit besuchen ca. 750 Kinder und Jugendliche unsere Schule, etwa 160 nutzen die Nachmittagsbetreuung.

2. Katholische Schule im Sinne Don Boscos

Im Sinne Don Boscos soll jedes Salesianerhaus

1. ein **Haus**, in dem man sich angenommen weiß,
2. eine **Schule**, die auf das Leben vorbereitet,
3. ein **Spielhof**, wo man einander freundschaftlich begegnet,
4. eine **Pfarre**, die die Botschaft Christi verkündet, sein.

Im Sinne Don Boscos zu arbeiten, bedeutet für uns, eine Schule zu führen, die für das spätere Leben gut vorbereitet und in der sich alle Schulpartner angenommen und wie zu Hause fühlen.

Durch die großzügigen Sporthallen, den Sportplatz, den Fitnessraum und den Spielhof mit weitläufigem Schulgarten finden unsere Schülerinnen und Schüler ausgezeichnete Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung vor.

Im Rahmen der Medienwerkstatt bieten wir Filme an, die bei Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen und Erwachsenen sehr beliebt sind. Das Freizeitzentrum und das Café „Piccolo“ ergänzen die Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Im Rahmen der Schulpastoral feiern wir den monatlichen „Schulgemeindegottesdienst“ in der Regel am dritten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr. Die Fußwallfahrt, das Don Bosco- und das Maria-Hilf-Fest, das morgendliche Schulgebet und Jugendgebete sind Teil unserer religiösen Kultur.

Als Erziehungsgemeinschaft sind wir bemüht, nach dem Geist Don Boscos ein familiäres Klima zu bieten, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und konstruktiver Zusammenarbeit. Wir erwarten von den Eltern ein Bejahen und Mitwirken an unserem Erziehungsziel.

3. Schulformen

UNTERSTUFE Schulform: Realgymnasium			
OBERSTUFE Schulform: Realgymnasium mit schulautonomer Studententafel			
VIER ALTERNATIVE PFLICHTGEGENSTÄNDE:			
Medien & Kommunikation Vermittlung und Förderung kritischer Medienkompetenz, Training von Rhetorik- und Kommunikationstechniken, Umsetzung der Kompetenzen in praxisnahen Projekten, Partizipation in den Bereichen Journalismus sowie Film- und Fernsehproduktion	Natur & Wissenschaft Fördern von Interessen im Bereich Naturwissenschaft, Mathematik, Darstellende Geometrie, Technik und Medizin, Vorbereitung auf die entsprechenden Studienrichtungen, Laborarbeiten, Kooperation mit Forschungseinrichtungen	Soziales & Pädagogik Dienst am Menschen, Zusammenarbeit mit Institutionen der Gesundheits- und Krankenpflege, Alten- und Behindertenbetreuung sowie salesianischen Organisationen, Volontariat, Arbeit mit Kindern	Wirtschaft in Theorie & Praxis Vermittlung von Einblicken in wirtschaftliches Handeln als Arbeitnehmer und Unternehmer, Erwerb von fundiertem Wissen über verantwortungsvolles Konsumieren, Versicherungswesen, Finanzierung und Veranlagung, Übungsprojekte mit Partnerorganisationen
Fremdsprachen Englisch, Latein oder Französisch, Spanisch/Italienisch als Wahlpflichtfach			
Wahlpflichtfächer ab der 6. Klasse insgesamt 6 Wochenstunden derzeitiges Angebot: Darstellende Geometrie, Geschichte und Politische Bildung aktiv, Informatik, Italienisch, Spanisch, Theorie des Sports und der Freizeitpädagogik			

Die geltenden Studententafeln mit dem konkreten Fächerkanon pro Schulstufe entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Seit dem Schuljahr 2021/22 bieten wir in der Unterstufe eine **Schwerpunktklasse Musik** pro Jahrgang an. Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Tag der offenen Tür, jeweils immer am ersten Samstag nach Ostern, bzw. nach erfolgter Aufnahme in unsere Schule.

Zur Ergänzung des Unterrichtes werden **Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen** angeboten, z.B. Badminton, Band, Basketball, Chor, Darstellendes Spiel, Erste Hilfe-Kurse, Europäischer Computerführerschein [ECDL], Fußball für Mädchen und Burschen, Geräturnen, Hochbegabtenförderung, Orchester, Klettern, naturwissenschaftliche Olympiaden und Sprachzertifikate, Schach, Tischtennis, Unternehmerführerschein, Volleyball, etc.

4. Unterrichtszeit

Der Unterricht beginnt um 7:30 Uhr und endet um 16:25 Uhr mit einer Mittagspause von 13:05 Uhr bis 13:55 Uhr. Am Nachmittag finden hauptsächlich Wahlpflichtgegenstände und Unverbindlichen Übungen statt, in höheren Klassen ebenso ein Teil des Pflichtunterrichts.

5. Schulbuslinien

Für die Fahrt zur Schule und die Rückfahrt nach der 5. bzw. 6. Std. und nach 16:25 Uhr sind, soweit möglich, Busverbindungen eingerichtet. Die genauen Angaben über Haltestellen und Abfahrtszeiten finden Sie auf der Homepage des VOR unter www.vor.at.

6. Nachmittagsbetreuung

Zeitlicher Ablauf:

13:05 Uhr	Unterrichtsende
13:05-13:55 Uhr	7. Stunde (Mittagessen und Freizeit)
13:55-14.45 Uhr	8. Stunde bzw. 1. Lerneinheit
14:45-15.35 Uhr	9. Stunde bzw. 2. Lerneinheit
15:35-16.25 Uhr	10. Stunde bzw. 3. Lerneinheit oder Freizeit

Die Lernbetreuung am Nachmittag:

Die Nachmittagsbetreuung, die bei uns die gesamte Schulwoche (5 Tage) umfasst, versteht sich als Hilfe und Unterstützung der Erziehungsarbeit der Eltern. Eine gute **Zusammenarbeit** der Eltern mit den Nachmittagsbetreuerinnen und -betreuern ist im Interesse des Kindes sehr wichtig.

Die Nachmittagsbetreuung schließt die Freizeit und die Lernzeiten mit ein, in denen die Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht die Hausaufgaben machen. Hinzu kommen pro Woche Lernzeiten in Deutsch, Englisch und Mathematik sowie BMKB-Stunden (Betreuung musisch-kreativer bzw. bewegungserzieherischer Bereich) mit Fachlehrerinnen und Fachlehrern.

In der individuellen Lernzeit gibt die Nachmittagsbetreuung Hinweise und Hilfen bei der Hausübung und überprüft die Vollständigkeit. Die Überprüfung der Richtigkeit der Hausübung (Korrektur) fällt in die Kompetenz der jeweiligen Klassenlehrerinnen und -lehrer. Die Lernzeit dient ebenso für das Lernen in den anderen Unterrichtsfächern.

Die Betreuung ersetzt nicht immer das Lernen daheim. Manches muss auch zu Hause wiederholt, überprüft und vertieft werden.

Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung („halbintern“) gilt für das ganze Schuljahr!

Anwesenheit: Grundsätzlich besteht für die halbinternen Schülerinnen und Schüler die Verpflichtung zur Anwesenheit am Nachmittag. Die Eltern können aus folgenden Gründen das Fernbleiben nachweislich (schriftlich) bei der Koordinatorin/beim Koordinator der jeweiligen Nachmittagsgruppe beantragen:

- Firmunterricht und Gruppenstunden in der Heimatpfarre
- Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen, sportlichen Betätigungen, Besuch einer Musikschule
- wichtige familiäre Anlässe

7. Aufnahmevergang

Der Aufnahmevergang für die 1. Klassen am Don Bosco-Gymnasium startet bereits in der 3. Klasse Volksschule mit unserem Tag der offenen Tür, der jeweils am 1. Samstag nach den Osterferien stattfindet. Alle weiteren Schritte unseres Aufnahmeverganges entnehmen Sie bitte unserer Schulhomepage unter <https://www.donboscogym.ac.at> Menüpunkt Anmeldung.

8. Schulgeld und Sachaufwand

Im Schuljahr 2025/26 sind **zehnmal pro Jahr** folgende **Monatsbeiträge** zu entrichten:

Schulgeld: € 230,-- (1. – 4. Klasse) bzw. € 250,-- (5. – 8. Klasse)

Nachmittagsbetreuung: € 110,--

Mittagessen: Der Menüpreis beträgt € 6,50. Zusätzlich steht ein reichhaltiges Buffetangebot zur Verfügung. Der **Sachaufwand** von € 68,-- (Büroaufwand, Schadenersatz, Kopieraufwand) wird zweimal im Schuljahr (November und Februar), eine **Schlüsselkaution** von € 30,-- wird einmal bei Schuleintritt mit dem Schulbeitrag eingezogen.

Die **Beiträge für technisches und textiles Werken** von € 25,-- und **Kunst und Gestaltung** von € 20,-- werden zu Schulbeginn von den Fachlehrenden in bar eingesammelt.

Unterwaltersdorf, Juni 2025

Impressum:

Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf

Privatgymnasium des Schulvereins der Salesianer Don Boscos mit Öffentlichkeitsrecht

Don Bosco-Straße 20, 2442 Unterwaltersdorf

Tel.: 02254 / 72313 – 13

E-Mail: gym.unterwaltersdorf@noeschule.at ● Homepage: www.donboscogym.ac.at